



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Revisionsausschusses
am 28. November 2018
Rathaus, Raum 107 (1. Stock), Schlossplatz 6, Wiesbaden

Vorsitz :

Robert Lambrou (AfD)

Anwesende Ausschussmitglieder:

siehe Anlage 1

Ferner anwesend:

siehe Anlage 2

Tagesordnung:

siehe Anlage 3

Veröffentlichung:

siehe Anlage 4

Beginn (öffentlicher Teil): 17:05 Uhr

Ende: 17:40 Uhr

Beginn (nichtöffentl. Teil): 17:40 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Bestandteil dieser Niederschrift sind die öffentlichen und nichtöffentlichen Drucksachenlisten zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse mit den in der Tagesordnung aufgeführten Sitzungsvorlagen (SV) in den DL Nr. 50/18, 51/18 und 53/18.

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigelegt.

Die Sitzung ist gemäß § 88 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Vors. Lambrou weist darauf hin, dass zu Beginn der Sitzung Filmaufnahmen der Uni Mainz auf Wunsch von Stv. Denzer stattfinden, die nach Begründung von Punkt 2 der öffentlichen Sitzung durch Stv. Denzer beendet werden. Gegen die Filmaufnahmen hat Stv. Sobek Bedenken erhoben und wird nicht im Bild erscheinen.

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird festgestellt, dass zur Bürgerfragestunde das Wort nicht gewünscht wird.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Beschl.	Vorlagen	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr.	Nr.	

Nicht anwesend:

Stv. David (vertreten durch Stv. Volk-Borowski)
Stv. Kisseler (vertreten durch Stv. Hagenmüller)
Stv. Schulz (vertreten durch Stv. Dr. Lork)
Stv. Temmen (vertreten durch Stv. Belz)

öffentliche Sitzung

Tagesordnung

0117 Tagesordnung

1. Gegen die Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.
2. Die Punkte 6 bis 12 werden ohne Aussprache einzeln abgestimmt.

Einstimmig

Beschlussfassung ohne Aussprache zu den Punkten 6 - 12 (Beschlüsse Nr. 0118 bis 0124)

0118 18-V-20-0049

Projektabschlussbericht WinKoSi/PIWi

Einstimmig

0119 18-V-20-0053

Investitionscontrolling 3. Quartal 2018

Einstimmig

0120 18-V-36-0016

Bau von Solaranlagen auf städtischen Gebäuden

Einstimmig

Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung des Revisionsausschusses am 28. November 2018

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0121 18-V-36-0030

Elektrifizierung des städtischen Fuhrparks

Einstimmig

0122 18-V-40-0020

Finanzbericht Schulamt

Einstimmig

0123 18-V-51-0044

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90, Erweiterung der städtischen Kindertagesstätte Parkfeld

Einstimmig

0124 18-V-01-0023

Kostenfreies Jobticket-Angebot für die Beschäftigten der Stadt Wiesbaden und ihrer Eigenbetriebe

Einstimmig

0125 **Genehmigung der Niederschrift vom 24.10.2018**

Die Niederschrift über die Sitzung des Revisionsausschusses am 24.10.2018 wird genehmigt.

Enth. Stv. Hagenmüller

0126 18-F-02-0015

Revisionsprüfung des Eigenbetriebs „mattiaqua“
- Antrag der CDU-Fraktion vom 29.08.2018 -

Der Antrag wird in öffentlicher Sitzung von Stv. Denzer begründet.

Seite 4 der Niederschrift über die Sitzung des Revisionsausschusses am 28. November 2018

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Über die weitere Behandlung (öffentlich/nichtöffentlich) wird abgestimmt. Stv. Sobek stimmt gegen die nichtöffentliche Behandlung. Der Punkt wird im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zusammen mit den Revisionsberichten behandelt.

0127 18-F-05-0050

Klarheit schaffen - Beschluss umsetzen
- Antrag der FDP vom 20.11.2018 -

Der Antrag wird von Stv. Diers in öffentlicher Sitzung begründet und es findet eine kurze Diskussion statt, in deren Verlauf von OB Gerich erklärt wird, dass seine Antwort auf die ursprünglich von der CDU-Fraktion gestellten Fragen im Magistrat im August nicht beraten bzw. beschlossen wurde, die Fragen aber (auf Nachfrage von Stv. Diers) abschließend beantwortet wurden und die Liste vollständig war. Die Antwort solle rechtssicher sein.

Lt. Stv. Diers ist es aber nicht möglich, die Antworten zu verwenden, weil diese offiziell nicht vorliegen (Nichtberatung im Magistrat).

Es besteht Einigkeit, alle weiteren Fragen zu diesem Komplex in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten. Der Punkt kommt mit Punkt 4 der nichtöffentlichen Sitzung (Ausschreibung/Vergabe Catering RMCC/Kurhausgastronomie) zum Aufruf.

0128 18-F-05-0026

Aufklärung statt Vorverurteilung
-Antrag der FDP-Fraktion vom 29.05.2018 -

Der Antrag ist Grundlage für den neuerlichen Antrag der FDP (18-F-05-0050). Der Beschluss des Ausschusses vom 06.06.2018 wurde als Anlage zum vorstehenden Antrag beigefügt und wird nicht gesondert behandelt.

0129 18-F-05-0055

Schaden von der Stadt abwenden - Vorwürfe durch Konzernrevision prüfen lassen
-Antrag der FDP vom 20.11.2018 -

Stv. Diers begründet den Antrag.

Der Revisionsausschuss fasst nach eingehender Diskussion (z. B.: Welche Gremien sollen einbezogen werden? Kann die Auskunft auf einen kürzeren Zeitraum begrenzt werden?) zu diesem Antrag folgenden Beschluss:

Zu dem Antrag der FDP vom 20.11.2018 betr.

Schaden von der Stadt abwenden - Vorwürfe durch Konzernrevision prüfen lassen

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

wird folgender Beschluss gefasst:

Ziffer 1 bis 3 des Antrages gelten als eingebracht.

Ziffer 4 wird in folgender Form angenommen:

Bestanden in den letzten fünf Jahren geschäftliche Beziehungen zwischen Stadtverordneten und Magistratsmitgliedern zu städtischen Gesellschaften und wenn ja, in welchem Umfang?

Einstimmig

0130 18-F-08-0044

Mietmanagement der Landeshauptstadt Wiesbaden
- Antrag von L&P vom 15.08.2018 -

Der schriftliche Bericht des Magistrats (Dezernat IV) vom 04.10.2018 wird zur Kenntnis genommen.

Der Antrag von L&P vom 15.08.2018 hat dadurch seine Erledigung gefunden.

Einstimmig

0131 Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird das Wort nicht gewünscht.

nicht öffentliche Sitzung

0132 18-A-19-0013

Revisionsbericht Nr. 16-51-026; unvermutete Kassenprüfung im Stadtteilzentrum Schelmengraben

Der Revisionsbericht, der mdl. Bericht des Revisionsamtes und die mdl. Stellungnahme von Frau Rech (Amt für Soziale Arbeit) werden zur Kenntnis genommen.
Die Angelegenheit hat dadurch ihre Erledigung gefunden.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Der Antrag der CDU vom 29.08.2018 wird gemeinsam mit der Prüfbemerkung 18-86-020 und dem Revisionsbericht 18-86-002 beraten.

0133 18-F-02-0015

Revisionsprüfung des Eigenbetriebs „mattiaqua“
- Antrag der CDU-Fraktion vom 29.08.2018 -

(Die Begründung ist in öffentlicher Sitzung erfolgt - s. BP 0126).

Nach eingehender Diskussion des Antrages bzw. der Prüfbemerkung zu den Diebstählen in der Kaiser-Friedrich-Therme und des Revisionsberichtes zur Prüfung der Zahlstellen ergeht folgender Beschluss:

1. Der Antrag der CDU-Fraktion vom 29.08.2018 betr.

Revisionsprüfung des Eigenbetriebes „mattiaqua“

hat in Ziffer II durch die Vorlage

- der Prüfbemerkung Nr. 18-86-020 betr. Diebstähle bei der Kaiser-Friedrich-Therme und dem Thermalbad Aukammtal (18-A-19-0011, BP 0134 der heutigen Sitzung) und
- des Revisionsberichtes Nr. 18-86-002, Prüfung der Zahlstellen im Bereich mattiaqua auf die Kassensicherheit (18-A-19-0014, BP 0135 der heutigen Sitzung)

seine Erledigung gefunden.

2. Ziffer I des Antrages wird angenommen.

3. Der Magistrat (Dezernat I/86) wird gebeten, dazu einen schriftlichen Bericht vorzulegen.

Einstimmig

0134 18-A-19-0011

Prüfbemerkung Nr. 18-86-020 betr. Diebstähle bei der Kaiser-Friedrich-Therme und dem Thermalbad Aukammtal

Die Prüfbemerkung hat durch die in der heutigen Sitzung geführte Aussprache ihre Erledigung gefunden.

0135 18-A-19-0014

Revisionsbericht Nr. 18-86-002; Prüfung der Zahlstellen im Bereich mattiaqua auf die Kassensicherheit

Seite 7 der Niederschrift über die Sitzung des Revisionsausschusses am 28. November 2018

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Der Revisionsbericht hat durch die in der heutigen Sitzung geführte Aussprache seine Erledigung gefunden.

0136 18-F-03-0008

Ausschreibung und Vergabe Catering RMCC und Kurhausgastronomie
- mündlicher Antrag von Bündnis90/Die Grünen vom 06.06.2018 -
HIER: mündlicher Sachstandsbericht des Revisionsamtes und der
Antikorruptionsbeauftragten

Es wird kurz diskutiert, in welcher Form der Sachstandsbericht des Revisionsamtes verteilt wurde und ob eine Diskussion über diesen heute sinnvoll ist.

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Der Abschlussbericht ist für die Sitzung des Revisionsausschusses am 30.01.2019 vorgesehen.

0137 18-F-05-0050

Klarheit schaffen - Beschluss umsetzen
- Antrag der FDP vom 20.11.2018 -

Nach eingehender Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Der Antrag der FDP vom 20.11.2018 betr.

Klarheit schaffen - Beschluss umsetzen

wird angenommen.

Der Revisionsausschuss nimmt die Mitteilungen von Oberbürgermeister Gerich zur Kenntnis, wonach

- die von ihm veröffentlichte Liste vollständig und abschließend ist,
- eine spontane Beantwortung des in der Sitzung vorgelegten weiteren Fragenkatalogs (48 Fragen) in laufender Sitzung nicht möglich ist,
- dem Magistrat bereits im August ein Bericht des Oberbürgermeisters zu den ursprünglich eingereichten Fragen vorlag, der Magistrat den Bericht aber nicht beschlossen und an den Ausschuss weitergeleitet hat und
- dem Revisionsausschuss aller Voraussicht nach in seiner Sitzung am 30.01.2019 ein schriftlicher Bericht vorgelegt werden kann.

bei Enth. SPD + Grüne angenommen

0139 Verschiedenes nichtöffentlich

Seite 8 der Niederschrift über die Sitzung des Revisionsausschusses am 28. November 2018

Beschl.	Vorlagen	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr.	Nr.	

1. Herr Buch (Revisionsamt) weist darauf hin, dass den Bürgerinnen und Bürgern durch die Neugestaltung des Politischen Informationssystems der Landeshauptstadt Wiesbaden erweiterte Sichtrechte zur Verfügung stehen.
2. Er bittet darum, mit Revisionsberichten weiterhin besonders sensibel umzugehen und auch bei den in der öffentlichen Tagesordnung transportierten Betreffs sicherzustellen, dass keine Rückschlüsse auf Personen und spezielle Sachverhalte aus den Revisionsberichten möglich sind.

Anlagen

Wiesbaden, .01.2019

Vorsitzender

Schriftführerin

Lambrou

Koba